

## **Business Continuity Professional, BdSI**

Kritische Geschäftsprozesse evaluieren  
und absichern

Auf Basis internationaler Standards wie der ISO 22301,  
des BSI-Standards 200-4 und Good Practices des  
Business Continuity Institute (BCI)

**Kompakt,  
kompetent,  
effektiv**

**IHK-Zertifikat „Business  
Continuity Expert (IHK)“  
möglich**

# Lehrgangsinformationen

Im Zentrum einer erfolgreichen Kontinuitäts- und Wiederanlaufplanung stehen die **ganzheitliche Betrachtung der kritischen Geschäftsprozesse** und ihre wesentlichen Ressourcen, wie Mitarbeiter, Informations- und Telekommunikationstechnik, Arbeitsplätze und Dienstleister etc. .

Ein besonderer Schwerpunkt der Lehrgangsreihe liegt in der **praxisorientierten Vermittlung** von Inhalten anhand von **Fallbeispielen und Übungen**.

Der Lehrgang berücksichtigt alle aktuellen Standards wie zum Beispiel die **ISO 22301, den BSI-Standard 200-4 und die Good Practice Guidelines des BCI**.

Der **zweitägige Grundlehrgang** widmet sich anhand aktueller Praxisbeispiele und Szenarien den einzelnen Schritten eines BCM – von der Konzeptionierung/Planung bis zur Umsetzung und Aufrechterhaltung des Business Continuity Management Systems – auf Basis des BCM-Lifecycle und des PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act).

Der **viertägige Aufbaulehrgang** vertieft das erworbene Grundlagenwissen und bereitet die Teilnehmer systematisch und auf Basis eines konkreten Unternehmensszenarios auf die Umsetzung eines Business Continuity Management Systems (BCMS) im eigenen Unternehmen vor. Dabei wird in jedem Schritt auf das Unternehmensszenario zurückgegriffen und die Umsetzung der einzelnen Schritte in der Praxis absolviert. Dabei können Praxiserfahrungen und Best Practices ebenso ausgetauscht sowie eigene Vorstellungen und Fragen eingebracht und diskutiert werden.

Den **Zertifikatsabschluss „Business Continuity Professional, BdSI“** erhält der Teilnehmer nach Besuch des Grund- und Aufbaulehrgangs sowie erfolgreich bestandener schriftlicher Abschlussprüfung.

Durch eine Kooperation mit dem Bildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg besteht die Möglichkeit, zusätzlich das IHK-Zertifikat „Business Continuity Expert (IHK)“ zu erwerben. Beide Zertifikate bieten die Möglichkeit, die persönliche und institutionelle Qualifikation im Business Continuity Management auch nach außen zu vermitteln. Die Lehrgangsreihe ist darüber hinaus ein möglicher Baustein auf dem Weg zum »Certified Security Manager, BdSI«.



Als anerkannter Partner des Business Continuity Institute (BCI) legt die SIMEDIA Akademie dem Lehrgang u.a. die Standards und Good Practices des BCI zugrunde.

## Zielgruppe:

BCM-Verantwortliche, IT Service Continuity Manager, Krisen- und Notfallmanager, Unternehmens- und Sicherheitsberater, Risikomanager, Revisoren, Koordinatoren und Projektverantwortliche sowie interne und externe Auditoren mit Bezug zum Business Continuity Management, Risiko- und Krisenmanagement.

# Ihr Weg zum Business Continuity Professional, BdSI

**Kompakt, kompetent und effektiv**

## Grundlehrgang

### Business Continuity Professional (2 Tage)

Grundlagenwissen zu

Einführung BCM | BCM-Programme/Policy | Business Impact Analyse (BIA) | Risikoanalyse (RA) | BCM-Strategie | ITSCM-Strategie | Notfallplanung | Incident-/Krisenmanagement | Test, Übungen | Maintenance/Monitoring | Awareness/Embedding

## Aufbaulehrgang

### Business Continuity Professional (4 Tage)

Praktische Umsetzung/Anwendung folgender BCM-Bausteine anhand von Fallbeispielen:

Business Impact Analyse (BIA) | Risk Assessment | BCM- & ITSCM-Strategie | Erstellung einer BCM-Planung | Aufbau und Implementierung eines Krisenmanagements | Testen und Üben

Exkurse auf Basis von aktuellen Veränderungen im BCM-Umfeld

## Terminüberblick

Grundlehrgang

10./11.04 2024

in Sieburg

Aufbaulehrgang

18.-21.06.2024

in Sieburg

# Business Continuity Professional, BdSI

(Grundlehrgang)

## Alle Schritte – von Konzeptionierung/Planung bis Umsetzung und Aufrechterhaltung des BCM Systems.

Dieser Lehrgang vermittelt die grundlegenden Anforderungen aus dem international anerkannten ISO-Standard 22301 und dem BSI-Standards 200-4 für ein angemessenes und wirksames Kontinuitätsmanagement in Unternehmen.



Termin: 10./11. April 2024 in Siegburg

## Einführung in das BCM

### BCM-Programme/Policy

- Inhalte und Geltungsbereich
- Verantwortung des Top-Managements
- Rollen und Verantwortlichkeiten

### Business Impact Analyse (BIA)

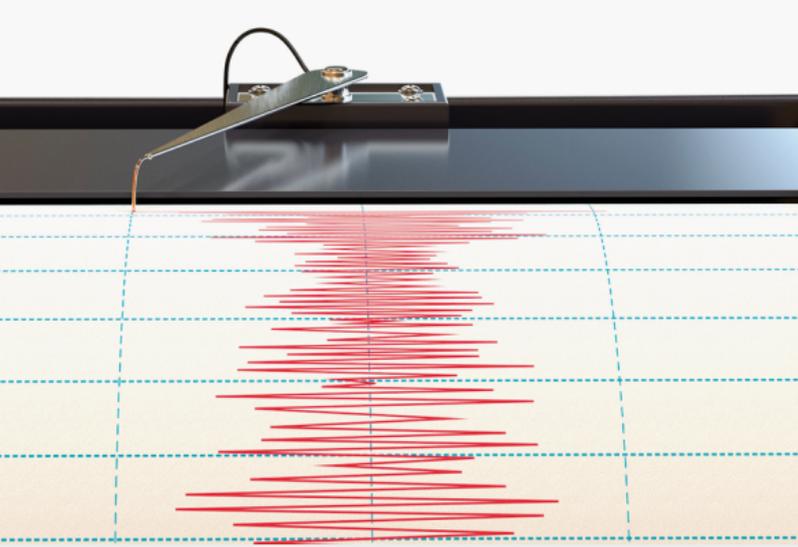
- Grundlagen/Methoden
- Impact-Kategorien, Impact-Bewertung (finanzielle und immaterielle Auswirkungen)
- Maximal tolerierbare Ausfallzeiten (MTPD)/Wiederanlaufzeiten (RTO)
- Datenverlustzeiten (RPO)
- GAP-Analyse – Abweichung von Soll- und Ist-Zuständen

### Risk Assessment (RA)

- Grundlagen/Methoden
- Identifikation der relevanten Risiken
- Schadensausmaß
- Risikoportfolio-Matrix

### BCM-Strategie

- Grundlagen/Methoden
- Szenario- und Ressourcenbasierte Optionen
- Effektivität und Effizienz von Strategien
- BCM im Providermanagement



## **ITSCM-Strategie**

- Grundlagen/Methoden
- Schnittstellen zwischen BCM und ITSCM
- Die Rolle der Provider

## **Notfallplanung**

- Grundlagen/Methoden
- Die Phasen der Notfallbewältigung
- Struktur der Dokumente (Handbuch, Pläne)
- Notfallorganisation

## **Incident-/Krisenmanagement**

- Grundlagen/Methoden
- Krisenorganisation
- Alarmierung und Eskalation
- Krisenstabszentrale – Stellenwert, Infrastruktur und Funktionalität
- Krisenkommunikation

## **Tests, Übungen**

- Grundlagen/Methoden
- Testarten
- Konzeption und Planung von Tests
- Testdurchführung

## **Maintenance/Monitoring**

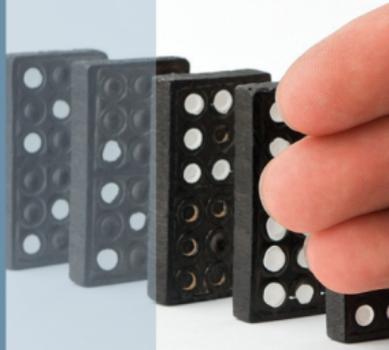
- Grundlagen/Methoden
- Maintenance-Konzept
- Self-Assessment und Internes Audit
- Management Review

## **Awareness, Embedding**

- Awareness- und Trainingskonzeption

# Business Continuity Professional, BdSI

(Aufbaulehrgang)



## BCM planen, im Unternehmen implementieren und weiter entwickeln

Anhand von Unternehmensbeispielen werden sämtliche BCM-Programmteile vertieft behandelt und Herangehensweisen und Arbeitstechniken für eine erfolgreiche Implementierung im eigenen Unternehmen gemeinsam erarbeitet.



Termin: 18. - 21. Juni 2024 in Siegburg

### Business Impact Analyse (BIA)

- Kurzdarstellung der Inhaltselemente
- Entwicklung eines gemeinsamen Handlungsansatzes
- Gruppenarbeit: Durchführung der BIA
- Ergebnispräsentation

### Risk Assessment

- Kurzeinführung: Grundsätze eines Risk Assessments
- Schnittstellen zum unternehmensweiten Risikomanagement
- Gruppenarbeit: Durchführung eines Risk Assessments
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse

### BCM- & ITSCM-Strategie

- Kurzeinführung: Strategiefaktoren und Schnittstellen
- Gruppenarbeit: Erarbeitung einer BCM-Strategie
- Ergebnispräsentation

### BCM-Planung

- Aufbau und Inhalte einer Notfallplanung
- Struktur eines Notfallhandbuchs an praktischen Beispielen
- Schnittstellen zwischen den Planungskomponenten Incident-, Krisenmanagement, BCM und ITSCM



## Krisenmanagement

- Aufbau einer Krisenmanagementorganisation
- Interne und externe Schnittstellen des Krisenmanagements
- Alarmierung und Eskalation
- Checklisten, Templates für die Krisenstabsarbeit

## Testen und Üben: Erkenntnisgewinn für das BCM

- Erstellung von Test- und Awarenesskonzepten

## Exkurse:

- Supply Chain und Providermanagement:  
Abstimmung von Notfallkonzepten mit Dienstleistern
- Weitere Exkurse auf Basis aktueller Veränderungen im BCM-Umfeld

## Zertifikatsprüfung zum Business Continuity Professional, BdSI

*»Toller Lehrgang! Empfehlung an alle BCM'ler diesen Lehrgang zu besuchen. Er bietet Raum zur Diskussion und Austausch von Erfahrungen. Essentielle Maßnahmen werden angesprochen, diskutiert und Lösungen aufgezeigt. Der Referent konnte die teils trockenen Themen gut überbringen. Super Veranstaltung!«*

Theodor Kaffee, ehem. Bilfinger HSG Facility Management AG

*»Die kompetente Vermittlung und der Praxisbezug von Inhalten durch den Referenten waren ein voller Erfolg! Die Veranstaltung ist sehr zu empfehlen!«*

Manfred Grohmann, ehem. BorgWarner Turbo System GmbH

”

# Business Impact Analyse (BIA) und BCM-Strategie



Die zunehmend komplexer werdenden Prozesse in den Unternehmen lassen diese zwar oftmals effizienter, dafür aber auch anfälliger für Störungen werden. Dies gilt für IT-gestützte Prozesse, aber auch für hochgradig vernetzte Produktions- und Steuerungsprozesse. Zahlreiche Studien belegen, dass immer mehr Unternehmen von Hackerangriffen betroffen sind und gelungene Attacks zu Produktions- und Betriebsausfällen führen. Es wird deutlich, **wie wichtig ein funktionierendes Business Continuity Management wie auch Krisenmanagement für die Fortführung der Betriebsprozesse** sind.

Ein wesentlicher Knackpunkt bei der Einführung oder Weiterentwicklung eines BCM-Systems ist die Durchführung einer praktikablen Business Impact Analyse, um herauszufinden, welche **Schwachstellen bei den Prozessen entlang der Wertschöpfungskette** in den Unternehmen bestehen. Darauf aufbauend lässt sich eine BCM-Strategie ableiten, die dann im Unternehmen umgesetzt werden kann. Dabei kommt es jedoch oftmals zu Widerständen und einer fehlenden Motivation, die es mit **Methoden des Veränderungsmanagements** zu lösen gilt um eine **nachhaltige Akzeptanz im Unternehmen** zu erzielen.

In diesem Vertiefungsseminar mit Workshopcharakter liegt der Schwerpunkt deshalb stärker auf der konkreten Umsetzung im Unternehmen sowie den Lessons Learned aus bisher gemachten Erfahrungen. Unter Berücksichtigung des ISO-Standards 22301 und des BSI-Standards 200-4 werden die Themen detailliert betrachtet und in praktischen Übungen erarbeitet.



Termin: **der Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest**

## Business Impact Analyse (BIA)

### Theorie

- Grundlagen und Methodik der Business Impact Analyse
- Referenz zu Standards
- Scope und Konzeption der BIA | Erhebung der BIA-Daten
- Analyse, Verwertung und Kommunikation der BIA-Ergebnisse
- Tooleinsatz
- Begrifflichkeiten im Umfeld der BIA (MTPD, RTO, RPO, MBCO)
- Bezug zur Risikoanalyse und Schutzbedarfstellung
- Verantwortlichkeiten
- Dokumentation und Berichtswesen | Änderungszyklus



## Praxisteil

### Vorbereitung der BIA

- Scope und Konzeption der BIA
- Bestimmung der Inhalte und gewünschten Ergebnisse der BIA
- Ermittlung der Impact-Kategorien
- Festlegung des Bewertungsschemas
- Verantwortlichkeiten

### Durchführung der BIA

- Art und Weise der Erhebung
- Die „richtigen“ Gesprächsteilnehmer
- Mitarbeiter abholen
- Gesprächsführung
- Revisions sichere Dokumentation und Abnahme der BIA-Ergebnisse

### Analyse, Verwertung und Kommunikation der BIA-Ergebnisse

- Kritische Prozesse
- Ressourcenanalyse | GAP-Analyse
- Restrisiken | Schnittstellen zum Risikomanagement
- Präsentation der Ergebnisse
- Kommunikation der Ergebnisse und weitere Vorgehensweise

## BCM-Strategie

### Theorie

- Grundlagen und Methodik der BCM-Strategie
- Referenz zu Standards
- Ermittlung und Festlegung des Risikoakzeptanzniveaus
- Strategieebenen
- Ermittlung und Festlegung von ressourcenbezogenen Kontinuitätsstrategien
- Budgets und Kapazitäten zur Umsetzung
- Dokumentation und Berichtswesen
- Verantwortlichkeiten
- Steuerung der Umsetzung der BCM-Strategien
- Änderungszyklus

# Business Impact Analyse (BIA) und BCM-Strategie

– Fortsetzung –

---

Fallbeispiel:

Wenn aus einer Bedrohung der Ernstfall wird

## **Implementierung und Optimierung des BCM zur Bewältigung der Folgen von Pandemie-Krisen und Cyber-Attacken – Ein Erfahrungsbericht**

*Susanne Kufeld, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH*

- Lessons learned eines „BCM-Speed-Programms“ im Krisenmanagement anlässlich der Corona-Krise und
- Erfahrungen und Erkenntnisse nach einem Ransomware-Angriff
- Wo lagen Stolpersteine?
- Was hat funktioniert, was nicht?
- Berücksichtigung der Wirkungselemente des BCM bei Cyber-Vorfällen

---

## **Vorbereitende Maßnahmen zur BCM-Strategie**

- Ermittlung und Festlegung von Strategieoptionen
- Bestimmung und Festlegung des Risikoakzeptanzniveaus
- Planung von Budgets und Kapazitäten zur Umsetzung
- Schnittstellen und Ermittlung weiterer Interessenvertreter
- Festlegen von Verantwortlichkeiten

## **Ableitung einer BCM-Strategie aus den Ergebnissen der BIA**

- Methoden zur Ermittlung von Kontinuitätsstrategien
- Ableitung und Dokumentation von ressourcenbezogenen Strategieoptionen
- Berücksichtigung und Schnittstellen zu anderen Unternehmensstrategien
- Revisions sichere Dokumentation und Abnahme

## **Umsetzung der BCM-Strategie**

- Koordination und Steuerung der Umsetzung
- Messung der Wirksamkeit
- Änderungszyklus

# Referenten



## **Ehrenberg, Dirk**

Studium Business Continuity Management (Dipl. BCM) an der Coventry University (UK). und Risiko- und Compliance Management, FH Deggendorf. Technischer Betriebswirt und zertifizierter Lead Auditor für ISO 22301, sowie Ausbildung zum Risk Manager (TÜV-Süd). Verantwortlich für das Business Continuity Management der KfW IPEX-Bank GmbH. Seit mehr als 10 Jahren im Themenfeld IT Service Continuity und Business Continuity Management tätig. Zuvor in leitenden Funktionen bei verschiedenen Systemhäusern, Verantwortung für umfassende Infrastrukturprojekte im Rechenzentrumsfeld von Finanzdienstleistern und dem produzierenden Gewerbe.



## **Jindra, Henning**

Aktuelle Tätigkeit im BCM und Krisenmanagement bei einem internationalen Energieunternehmen, davor beschäftigt im Compliance-Bereich eines Finanzdienstleisters mit Bezug zu diversen Projekten und Sicherheitsthemen sowie in der Verantwortung für die Einführung und Entwicklung eines Business Continuity Managements und Security Managements. Zwischen 2005 und 2007 in unterschiedlichen Funktionen und Projekten bei einem großen internationalen Sicherheitsdienstleistungsunternehmen tätig. Studium Sicherheitsmanagement, davor Offizier bei der Militärpolizei der Bundeswehr mit Einsätzen im multinationalen Umfeld. Referent auf inländischen Konferenzen zu Business Continuity Management und zu Sicherheitsthemen.



## **Naujoks, Uwe**

Partner und Leiter Risk&Security bei der WG-DATA GmbH, FBCI. Seit 25 Jahren im Bereich Business Continuity Management und Krisenmanagement tätig. Zertifizierter Auditor für die Standards ISO 22301 und ISO 9001:2008 und Ausbilder für „Lead Auditoren“. Vor der Beratertätigkeit u.a. als Globaler Business Continuity Manager bei einem großen Finanzdienstleister tätig. Referent, Autor von Fachartikeln, sowie Mitherausgeber und Autor des Buches „Business Continuity – IT-Riskmanagement for international Corporations“.

## Ergänzende Veranstaltungen:

### Krisenmanagement für Cyber-Lagen

Neue Herausforderungen an das KM (mit Planspiel)

→ [cyberkrisenmanagement.simedia.de](https://cyberkrisenmanagement.simedia.de)

Cyber-Krisen stellen als hochaktuelle Bedrohung grundsätzlich neue Anforderungen an das Krisenmanagement. Das Seminar gibt den Teilnehmern einen Überblick über die Herausforderungen durch Cyber-Krisen. Anerkannte Experten mit langjähriger Erfahrung im präventiven und reaktiven Krisenmanagement zeigen effiziente Lösungswege für die Optimierung bestehender oder den Aufbau neuer Cyber-Krisenmanagement-Organisationen auf.

### Risiko Stromversorgung

Szenarien, Strategien, Fallstricke in der Notstromkonzeption

→ [blackout.simedia.de](https://blackout.simedia.de)

Das Seminar beleuchtet die **Auswirkungen** von Stromausfällen, gibt **Handlungsempfehlungen** und zeigt **Lösungswege** auf, wie sich Unternehmen und Institutionen vorbereiten können. **Profitieren Sie von Quick-Check-Dokumenten** sowie einem **Orientierungsleitfaden** zur Folgenanalyse, Einleitung erster Schritte bis hin zu einem **Notfallkonzept** „Betrieb unter Notstromversorgung“.

### Fachforum »Sicherheit im Ausland«

Gefährdungsanalysen, Sicherheitsmaßnahmen und -konzepte

→ [sicherheit-im-ausland.de](https://sicherheit-im-ausland.de)

Regelmäßige Informations- und Kommunikationsplattform in Hamburg für Verantwortliche, um sich einmal im Jahr über neueste Entwicklungen und Lösungen im Bereich der Auslandssicherheit zu informieren und mit Kollegen auszutauschen. Ziel: Optimaler Schutz von Mitarbeitern und Unternehmen im Ausland; Wissens- und Erfahrungs-Update.

### D-A-CH-Sicherheitsforum Österreich

Expertenforum und Netzwerktreffen für

Sicherheitsverantwortliche

→ [dach-sicherheitsforum.de](https://dach-sicherheitsforum.de)

Über 80 Teilnehmer informierten sich in den letzten Jahren beim jeweils ausgebuchten D-A-CH-Sicherheitsforum im berühmten Stanglwirt vor atemberaubender Kulisse über aktuelle Entwicklungen und neue Konzepte in der Unternehmenssicherheit. Ein unvergessliches Erlebnis, zu dem wir Sie auch in diesem Jahr wieder einladen.

### Inhouse-Schulung mit der »MS Compass«

Interaktives, computergestütztes Stabstraining

→ [ms-compass.com](https://ms-compass.com)

Hohe Dynamik und Ereignisfrequenz, Entscheidungsdruck – Das Stabstraining mit der MS Compass bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, die Krise „zu fühlen“, das eigene Krisenhandeln zu reflektieren und die Zusammenarbeit im Stab auf der Basis eines ausführlichen fachlichen Debriefings zu optimieren. Maximaler Mehrwert, geringer Aufwand. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!

## Vorankündigung

# Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager

Wissens-Update, Erfahrungsaustausch, Trends

Termin: 15./16. April 2024 Dortmund

Das Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager:innen ist mit mehr als 80 – teils internationalen – Teilnehmer:innen aus allen Branchen eine feste Größe im Terminkalender von Sicherheitsverantwortlichen. Auch zum 15. Netzwerktreffen erwarten Sie wieder hochrangige Experten und ausgewiesene Praktiker mit spannenden Themen und Ereignisberichten!



Nähere Informationen finden Sie unter  
[www.netzwerktreffen-krisenmanager.de](http://www.netzwerktreffen-krisenmanager.de).

»Die beiden Tage des Netzwerktreffens zeichneten sich durch hochinteressante Fachvorträge aus... Eine absolut lohnende Veranstaltung!«

**Axel Fröhlich, CONDOR Flugdienst**

»... eine tolle Veranstaltung und eine sehr gute Gelegenheit vielfältige Kontakte im Bereich des Krisenmanagements zu knüpfen.«

**Andreas Flach, Bayer Business Services GmbH**

»... hohes Niveau und sehr gute Plattform, um sich mit BCM-Praktikern auf Augenhöhe auszutauschen.«

**Thomas Hundeshagen, Nestlé Globe Center Europe GmbH**

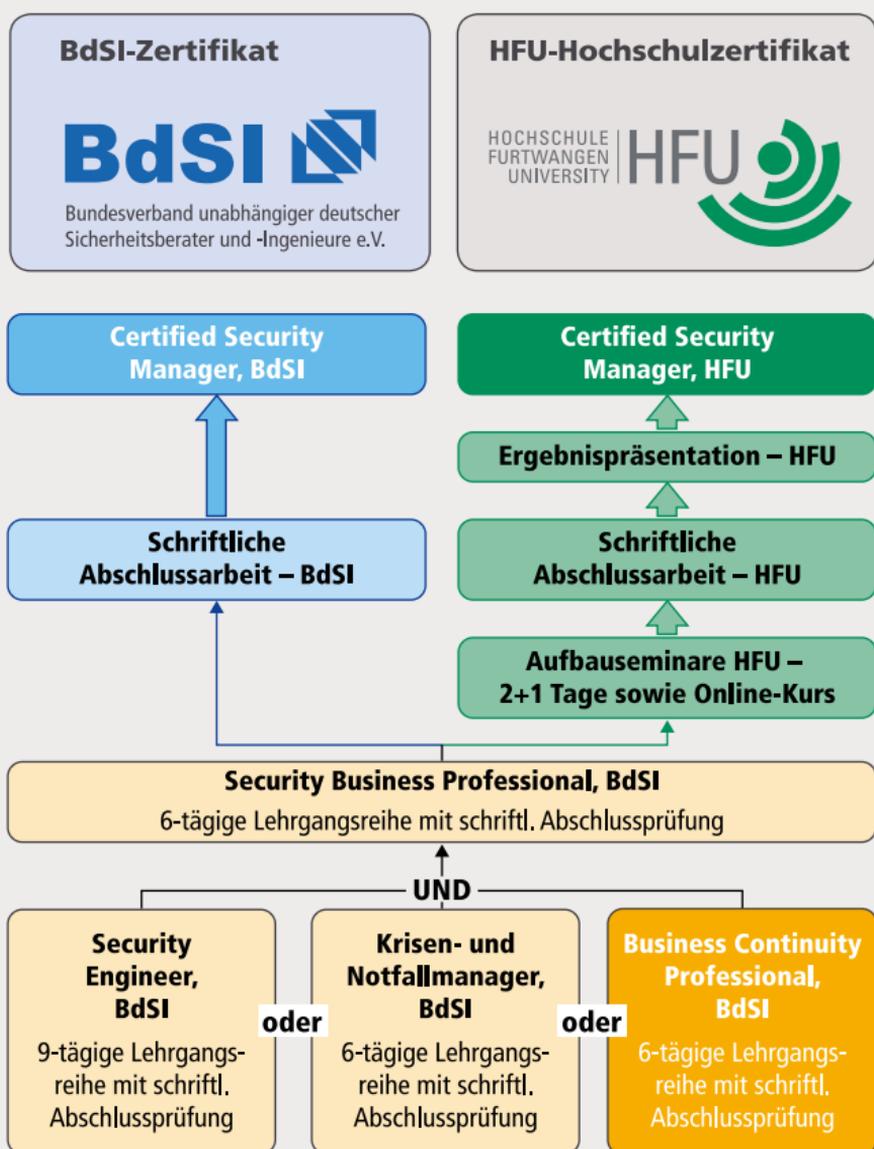
»Sehr intensive Veranstaltung. Vielseitige, hochinteressante Vorträge... Unglaublich viel Input und Anregungen. Und: es macht auch noch Spaß! Must do in der Aufbauphase eines Krisenmanagements!«

**Britt Höfner, Flughafen München GmbH**

# Ihr Weg zum Certified Security Manager

Bringen Sie sich und Ihre Sicherheitsorganisation auf ein neues Level – mit unseren Zertifikatsabschlüssen zum „**Certified Security Manager (CSM)**“.

Mit dem Abschluss des „**Business Continuity Professional, BdSI**“ haben Sie bereits den ersten Schritt getan.



Nähere Informationen zum **Certified Security Manager** unter [www.certified-security-manager.de](http://www.certified-security-manager.de)

# Anmeldebedingungen

## Veranstaltungsort

Kranz Parkhotel, Mühlenstr. 32-44, 53721 Siegburg, Tel: +49 2241 5470, E-Mail: info@kranzparkhotel.de. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent **bis 4 Wochen vor** Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung selbst vor. Stichwort: SIMEDIA.

## Business Continuity Expert mit IHK-Zertifikat

Seit 2022 haben die Teilnehmenden die Möglichkeit nach dem erfolgreichen Besuch der Lehrgangreihe sowie erfolgreich absolvierter Prüfung zum „Business Continuity Professional, BdSI“ mittels einer 30minütigen Zusatzprüfung das Zertifikat der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum „Business Continuity Expert (IHK)“ zu erwerben. Für die Prüfung und das Zertifikat wird eine Gebühr von € 250,- erhoben.

## Kosten

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Grundlehrgang beträgt € 1.375,-, für den viertägigen Aufbaulehrgang € 2.695,- (für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %) und ist nach Rechnungserhalt vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine digitale Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

## Stornierung/Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.